

02.08.2024 – 09:00 Uhr

Medienmitteilung: «Heidi und IG SU animieren Reisende zu weniger Littering»



Heidi und IG SU animieren Reisende zu weniger Littering

Besonders im Ferienverkehr werden die Schweizer Nationalstrassen zum Littering-Brennpunkt. Um dafür zu sensibilisieren, führt das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IG SU seit neun Jahren Anti-Littering-Aktionen an Autobahnen durch. Am 2. und 3. August treffen die Autofahrenden an der Raststätte Heidiland auf die IG SU-Botschafter-Teams und auf Plakate, die mit Anti-Littering-Parolen gefüllt werden sollen.

Von Getränkebehältern über Windeln bis zu Zigarettenstummeln: Die Strassenmitarbeitenden sammeln auf der Autobahn gemäss Bundesamt für Strassen (ASTRA) jedes Jahr eine Tonne Abfall pro Fahrkilometer ein. Das kostet die Steuerzahler nicht nur viel Geld, es gefährdet auch die Strassenmitarbeitenden und schadet der Umwelt. Deshalb führt das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IG SU dieses Jahr bereits zum neunten Mal Anti-Littering-Aktionen an Raststätten durch.

Nachhaltiger Eindruck

Am Freitag, 2. und Samstag, 3. August sprechen die IG SU-Botschafter-Teams Autofahrerinnen und Autofahrer an der Raststätte Heidiland auf ihr Abfallverhalten an und ermuntern sie, sich auf dem IG SU-Plakat mit Unterschriften, Sprüchen und Illustrationen gegen Littering zu bekennen. «An der Raststätte Heidiland bleiben die Gäste häufig stehen, um das Heidi- und Geissenpeterspiel über dem Eingang zu bewundern», weiss Cédric Québatte, Teamleiter der IG SU-Botschafter. «Dieser schöne Moment lässt sich wunderbar dafür nutzen, sie auf ihr Abfallverhalten anzusprechen und ihnen die Gelegenheit zu geben, sich auf dem IG SU-Plakat zu verewigen.» Die Aktion wird in Zusammenarbeit mit Marché Restaurants Schweiz durchgeführt. Thomas Sittig, Store Manager Marché Heidiland, freut sich, dass die IG SU auch dieses Jahr im Heidiland Halt macht: «Die Raststätte Heidiland gehört wohl zu den beliebtesten Raststätten der Schweiz. Dem wollen wir Rechnung tragen und den Gästen frisches Essen und eine saubere Umgebung bieten – ganz im Sinne von Heidi und Geissenpeter.»

Breites Interesse an persönlichen Sensibilisierungsmassnahmen

Die Sensibilisierungseinsätze der IG SU-Botschafter-Teams sind eine der wirkungsvollsten Massnahmen der IG SU: Seit 2007 ziehen sie jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten in persönlichen Gesprächen und auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Humorvoll sind auch die öffentlichkeitswirksamen, kreativen Aktionen, mit welchen die Botschafter-Teams ein Bewusstsein für die Littering-Thematik schaffen und zu Verhaltensänderungen motivieren. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze statt: Dann sensibilisieren die IG SU-Botschafter-Teams auf Wanderwegen und in Skigebieten. Sie sorgen auch an Events wie Streetfood-Festivals, Stadtfesten

oder Chilbis für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule oder Gymnasium gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der schweizweite IGSU Clean-Up-Day am 13. und 14. September statt. Gemeinsam mit Swiss Recycle bietet die IGSU kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen – die «Anti-Littering und Recycling Heroes» – an. Weiter unterstützt die IGSU-Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten und vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit: [IGSU-Tour 2024](#)

Medienkontakt

- Medienstelle IGSU, 043 500 19 91, medien@igsu.ch
- Thomas Sittig, Storemanager Marché Heidiland, 081 300 43 43
- Birke Baden, Marché Restaurants Schweiz AG, 078 898 74 99

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte



«Das Plakat füllt sich schnell mit kreativen Sprüchen und Illustrationen.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100921934> abgerufen werden.